

# **REGELUNGEN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG EINER GFS IM FACH CHEMIE**

## **INHALT**

1. Organisatorische und inhaltliche Vereinbarungen für eine GFS im Fach Chemie
2. Kriterien für die Bewertung einer Präsentation
3. Erklärung des Verfassers

## ORGANISATORISCHE UND INHALTLICHE VEREINBARUNGEN FÜR EINE GFS IM FACH CHEMIE

<b>Themenwahl</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grundsätzlich frei (eine Liste bewährter Themen kann zur Erleichterung der Themenfindung herangezogen werden)</li> <li>➤ Fachlehrkraft entscheidet, ob Thema möglich ist</li> </ul>
<b>Leistungserbringung auch als Gruppe möglich ?</b>	Grundsätzlich ja, jedoch muss die individuelle Leistung jeweils klar abgegrenzt und erkennbar sein (sowohl beim Hand-out als auch bei der Präsentation)
<b>Vorbereitung mit Lehrkraft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Termin wird individuell mit Lehrkraft koordiniert (mind. zwei Wochen vor Präsentation)</li> <li>➤ Grundlage für die Vorbereitung bildet die eigenständig erstellte Gliederung der SuS</li> <li>➤ Zweck der Vorbereitung: Besprechung der Inhalte, fachliche Rückfragen, Festlegung von Versuchen, usw.</li> </ul>
<b>Art der GFS/ Leistungserbringung</b>	Präsentation mit fachpraktischem Anteil (Anschauungsmaterial, Versuche, usw.)
<b>Dauer der Präsentation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klassenstufe 8 und 9: mind. 15 min.</li> <li>➤ Klassenstufe 10 und Kursstufe: mind. 20 min.</li> </ul>
<b>Medieneinsatz</b>	keine Vorgaben und Einschränkungen
<b>Schriftliche Zusammenfassung/ Hand-out</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Möglich; Umfang: max. 1- 2 Seiten mit Quellenangaben</li> <li>➤ Ziel: Darlegung der wichtigsten Inhalte</li> </ul>
<b>Experimente</b>	keine Vorgaben
<b>Gewichtung</b>	GFS wird wie eine Klassenarbeit/ Klausur gewichtet
<b>Plagiate</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zum Nachweis, dass die Arbeit selbständig erstellt wurde, kann die „Erklärung des Verfassers“ im Anhang benutzt werden</li> <li>➤ Plagiate werden mit der Note „ungenügend“ bewertet</li> </ul>
<b>Nachbesprechung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Termin wird individuell mit Lehrkraft koordiniert</li> <li>➤ Zweck: Bekanntgabe und Begründung der Note basierend auf den (transparent gemachten) Beurteilungskriterien</li> </ul>
<b>Dokumentation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Eintragung der Vor- und Nachbesprechung, sowie des Termins der GFS (mit Thema) in das Portfolio und/ oder den Kontrollbogen der SuS</li> <li>➤ Lehrkraft trägt die (angemeldete) GFS bis Weihnachten in den Ordner im Lehrerzimmer ein</li> </ul>
<b>Bewertungskriterien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Kriterien für die Bewertung werden den SuS dargelegt (z. B. durch das Formblatt „Bewertungskriterien für die Präsentation“)</li> <li>➤ Besonderes Gewicht liegt dabei auf der fachlichen Kompetenz</li> </ul>

## KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG EINER PRÄSENTATION

Bewertungskriterium	Anmerkungen/ Notizen der Lehrkraft
Inhaltliche Richtigkeit der vorgestellten Sachverhalte; fachliche Kompetenz	
Assoziierte Aspekte/ Themenumfeld wird sicher beherrscht	
Korrekte Verwendung der Fachsprache	
Rückfragen der Klasse/ der Lehrkraft können sachkundig und verständlich beantwortet werden	
Eigenständige Erarbeitung des Themenfeldes (fachliche Einarbeitung, Erstellung der Gliederung, usw.)	
Gliederung besitzt eine sinnvolle Struktur (Abfolge der Inhalte, usw.)	
Vortragsstil (freie Rede, Unterstützung durch Karteikarten, digitale Medien, usw.)	
Angemessene und verständliche Sprache (Ausdruck, Lautstärke, Zielgruppenorientierung, usw.)	
Medien werden angemessen und sinnvoll eingesetzt	
Verwendete Materialien (Folien, digitale Präsentation, usw.) sind sorgfältig ausgearbeitet und anschaulich	
Abstrakte Sachverhalte werden anschaulich erläutert	
Eigene Initiative/ Engagement (Experimente, Anschauungsmaterial, Langzeitprojekt usw.)	

## ERKLÄRUNG DES VERFASSERS

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und nur die im Anhang angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Bei Partner- oder Gruppen-arbeiten sind die Einzelleistungen namentlich gekennzeichnet.

Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, sind in jedem einzelnen Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung ausgewiesen. Dies gilt auch für Zeichnungen, Kartenskizzen, bildliche Darstellungen sowie Audio- bzw. Videomaterial.

Informationen aus dem Internet sind der Lehrkraft als Ausdruck und/oder digital zur Verfügung gestellt worden, einschließlich der genauen Angabe der Internetadresse.

Herrenberg, den

\_\_\_\_\_

(Datum)

\_\_\_\_\_

(Unterschrift des Schülers/ der Schülerin)